

Checkliste für die Durchführung von Leichtathletik Veranstaltungen:

1. Bewerbe:

	Technische Bewerbe	Sprung Bewerbe	Lauf /Fahrbewerbe	Wettkampfgeräte
Amputierte Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Diskus • Speer 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitsprung • Hochsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • Staffel 4 x 100m • 1.500m, 5.000m, 10.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 3kg,4kg und 6kg • Diskus 0,75kg,1kg und 1,5kg • Speer 600g und 800g
Blinde- und Sehbehinderte Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Diskus • Speer 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitsprung • Hochsprung • Dreisprung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • Staffel 4 x 100m, 4 x 400m • 1.500m, 5.000m, 10.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 4kg und 7,26 kg • Diskus 1kg und 2 kg • Speer 600g und 800g
Rollstuhlsport Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Diskus • Speer • Keule 	/	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • 1.500m, 5.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 2kg,3kg,4kg und 5kg • Diskus 1kg • Speer 600g • Keule 397g
Cerebralparetiker Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Diskus • Speer • Keule (F32/51) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitsprung • Hochsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • Staffel 4 x 100m • 1.500m, 5.000m, 10.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 2kg,3kg,4kg und 5kg • Diskus 1kg • Speer 600g • Keule 397g
Hörbehinderte Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Diskus • Speer 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitsprung • Hochsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • 1.500m, 5.000m, 10.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 7,26kg und 4kg • Diskus 2kg und 1kg • Speer 600g und 800g
Senioren Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Speer-Ziel • Nockenball • Keule-Ziel 	<ul style="list-style-type: none"> • Standweit 	<ul style="list-style-type: none"> • 60m, 400m 	<ul style="list-style-type: none"> • Nockenball 400g,600g • Keule 397g • Kugel2kg,3kg,4kg,5kg
Mentalbehinderte Männer und Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel • Schlagball 	<ul style="list-style-type: none"> • Zonen/Stand-Weitsprung • Hochsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • 100m, 200m • 400m, 800m • Staffel 4 x 100m • 1.500m, 3.000m, 5.000m 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugel 3kg und 5kg • Schlagball 200g

2. Organisatorische Hinweise

Unbedingt notwendig für ÖSTM-LA:

- Es muss einen Hauptverantwortlichen des durchführenden Landesverbandes geben, der der Sportart kundig ist und bereits während der Vorbereitung als auch unmittelbar bei der Meisterschaft eingebunden ist – Schnittstelle durchführender LV und ÖBSV
- Leichtathletikanlage (Laufbahn – mind. 6 Bahnen, Wurf- und Sprunganlage)
- Wurfanlage für Rollis (eigene Wurfsektoren in Wiese und freier Balken notwendig)
- Leichtathletikgeräte (Kugel, Speer, Diskus): alle Gewichte nach Regelwerk (Kugel: 2kg, 3kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7,25kg; Diskus: 1kg, 1,5kg, 2kg; Speer: 600g, 800g; Wurfkeulen: 397g – hat ÖBSV bei Bedarf)
- Magnesium für Zonenweitsprung der Blinden
- Elektronische Zeitnehmung + Bedienungspersonal
- 2 Windmesser

- 1 Rundenzählwerk und Personen die dieses zuverlässig bedienen können (ev. Rundenprotokolle)
- ca. 30 Wettkampfrichter (davon ca. 15 geprüft) + Klemmmappen für Wettkampfprotokolle; die Wettkampfrichter und Helfer sollten ca. 1 Woche vor dem WK geschult werden (besondere Regeln,...)
- Sollten gehörlose Sportler teilnehmen ist für einen Dolmetsch zu sorgen!!! Weiters muss es für den Start ein optisches Signal geben.
- Lautsprecheranlage (wenn möglich Funkmikro)
- Waage für Kontrolle der eigenen Wettkampfgeräte
- Wettkampfbüro (berollbar): mit EDV-Anlage (Programm wird zur Verfügung gestellt)
- EDV-Auswertung (2 Personen)
- Kopiergerät
- ca. 4 Personen fürs Wettkampfbüro
- Stadionsprecher
- Startnummern (ca. 150)
- Verpflegungsmöglichkeit für die Teilnehmer (Restaurant, Kantine...)
- Eigener Raum für Dopingkontrollen (mit einem eigenen WC)
- Garderoben, WC und Duschen, müssen auch für Rollis benützbar sein
- ÖBSV - Fahne, AUVA Transparent,....
- Sonnenschirme für SportlerInnen und Wettkampfgericht
- Tafel zum Aushang der Ergebnisse (Ergebnisse werden sofort nach dem Bewerb ausgehängt)
- Übernachtungsmöglichkeiten (ev. vorreservieren)
- Urkunden, Ehrenpreise, Pokale etc. für besondere Leistungen

Sportmedizinische Versorgung

Für Sportveranstaltungen des ÖBSV muss die Notfallversorgung für Athleten und Zuschauer gegeben sein. Umfang und Organisation des Notdienstes richtet sich nach der Gefährdung bei der Sportart, Größe der Veranstaltung und örtlichen Gegebenheiten. Ziel ist die optimale, medizinische Versorgung von **Notfällen aller Art** (von leichter Platzwunde bis zum Polytrauma, vom Sonnenstich bis zum Herzinfarkt) bei Sportlern, Funktionären und Zuschauern.

Die Verantwortung für eine optimale medizinische Versorgung bei Notfällen liegt allein beim Ausrichter von Veranstaltungen.